

517190-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Busse für den öffentlichen Verkehr – Beschaffung von Elektrobussen

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH

E-Mail: info@baukanzlei.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Elektrobussen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von drei Elektrobussen als Solobusse und optional elf weiteren Elektrobussen, teilweise als Solo- und teilweise als Gelenkbusse.

Kennung des Verfahrens: 9d1c841b-f5e0-4459-a8d9-681824665176

Interne Kennung: GVB/Busse/2027-2029/II

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34121200 Gelenkbusse, 34121400 Niederflurbusse, 34144910 Elektrobusse

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zoitzbergstraße 3

Stadt: Gera

Postleitzahl: 07551

Land, Gliederung (NUTS): Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYM8YTTBGJ94V# Der Auftraggeber wird nur geeignete Bewerber zum weiteren Verfahren der Angebotsaufforderung und Verhandlung zulassen. Er plant, mit maximal drei (3) Bewerbern das weitere Vergabeverfahren durchzuführen. Sind mehr als drei (3) geeignete Bewerber vorhanden, erfolgt eine Bewertung und die Erstellung einer Rangfolge anhand der nachstehenden Bewertungsmatrix. Kriterium 1 Angaben zur Gesamtstückzahl der in den letzten drei (3) Jahren (2025, 2024, 2023) im EWR oder EFTA tatsächlich ausgelieferter, vom Kunden abgenommener und in

Betrieb genommener EG-typgenehmigter mit Hochvoltkomponenten (> 60 VDC) ausgerüsteter Niederflurlinienbusse (Hybrid-, Batterie-, Brennstoffzellen- oder Oberleitungsbus) gemäß Richtlinie 2001/85/EG sowie entsprechend Verordnung (EU) 2018/858 nach "Klasse M3" Kriterium 2 Summe der spezifischen Umsätze (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Deutschland. In jedem Kriterium erhält der Bewerber mit dem höchsten Wert die volle Punktzahl 3, der zweitbeste 2 Punkte und der drittbeste 1 Punkt. Die übrigen erhalten keine Punkte. Die Summe der gewichteten Punkte ergibt die Gesamtpunktzahl, nach der sich die Rangfolge der Bewerber ergibt. Der Auftraggeber wird die Bewerber, die aufgrund dieser Wertung auf den ersten drei Rängen liegen, zur Angebotsabgabe auffordern. Liegen nach der Bewertung mehr als drei gleichwertige Bewerbungen vor, entscheidet der höhere Wert in der Kategorie Anzahl ausgelieferte mit Hochvoltkomponenten (> 60 VDC) ausgerüsteter Niederflurlinienbusse. Sind dann immer noch mehr als drei gleichwertige Bewerbungen vorhanden, entscheidet der höhere Wert in der Kategorie Summe der Gesamtumsätze. Ist auch dann keine Differenzierung möglich, erfolgt die Auswahl anhand eines Losverfahrens. Sollten drei vollständige Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, jeden weiteren unvollständigen Teilnahmeantrag ohne Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise auszuschließen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von Elektrobussen

Beschreibung: Der Auftraggeber hat einen Bedarf an der Beschaffung von zehn (10) neuen Elektrobussen, davon drei (3) Solobusse als Festbestellung und bis zu sieben (7) weiteren optionalen Bussen, davon bis zu fünf (5) Solobusse und bis zu zwei (2) Gelenkbusse (Option). Hierfür liegt dem Auftraggeber ein Fördermittelbescheid vor. Allerdings fehlen für 2028 noch Gremienbeschlüsse. Die Fahrzeuge der Festbestellung müssen spätestens bis Ende August 2027 vertraglich abgenommen sein. Der Auftraggeber beabsichtigt, über die bereits bewilligte Zuwendung hinaus für bis zu vier (4) weitere optionale Elektrobusse, davon bis zu zwei (2) Solobusse und bis zu zwei (2) Gelenkbusse (strategische Option) Fördermittel zu beantragen, um für das Lieferjahr 2029 weitere Fahrzeuge bestellen zu können.

Interne Kennung: GVB/Busse/2027-2029/II

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34121200 Gelenkbusse, 34121400 Niederflurbusse, 34144910 Elektrobusse

Optionen:

Beschreibung der Optionen: bis zu fünf (5) Batterie-Solobusse und bis zu zwei (2) Batterie-Gelenkbusse in 2028; bis zu zwei (2) Batterie-Solobusse und bis zu zwei (2) Batterie-Gelenkbusse in 2029

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zoitzbergstraße 3

Stadt: Gera

Postleitzahl: 07551

Land, Gliederung (NUTS): Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber hat im Rahmen einer Wertungsmatrix

Zuschlagskriterien festgelegt. Die Hauptkriterien sind: Kostenkriterium: Preis, Gewichtung 46

% Kostenkriterium: Fahrzeugverfügbarkeit, Gewichtung 5 % Qualitätskriterium: technischer

Wert, Gewichtung 49 %. Die vollständige Wertungsmatrix einschließlich aller

Zuschlagskriterien und Unterkriterien ist in den Vergabeunterlagen in der

Anlage_Wertungskriterien_Busse_2027-2029 enthalten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

Die Beschaffung fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie zur Energieeffizienz (EED) (EU) 2023/1791

Liste der Produkte, Arbeiten, Dienstleistungen und Gebäude, die mit der Richtlinie zur Energieeffizienz (EED) in Verbindung stehen:

Elektrische Motoren und Drehzahlregelungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Erklärung, jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Formblatt "A02 Teilnahmeantrag") zum allgemeinen Jahresumsatz des Bewerbers. Werden die Leistungen durch Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer erbracht, sind die Umsatzzahlen für die jeweiligen Unternehmen gesondert auszuweisen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Erklärung, jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Formblatt "A02 Teilnahmeantrag") zum spezifischen Jahresumsatz (netto) für vergleichbare Leistungen. Der nachzuweisende leistungsbezogene Mindestumsatz beträgt je Geschäftsjahr 30 Mio. EUR (Mindestanforderung). Werden die Leistungen durch Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer erbracht, sind die Umsatzzahlen für die jeweiligen Unternehmen gesondert auszuweisen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss die Gemeinschaft die Mindestanforderung insgesamt erfüllen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft, dass im Auftragsfall bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherungsunternehmen nach deutschem Recht nachfolgende Versicherungen abgeschlossen werden (Formblatt "A02 Teilnahmeantrag"): A) Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden über jeweils mindestens 30.000.000 EUR, einfach maximiert B) Umwelthaftpflichtversicherung für Umweltschäden über mindestens 15.000.000 EUR, einfach maximiert Hinweis: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft wird die Erklärung für die Bewerbergemeinschaft abgegeben. Dem Auftraggeber ist vor der Zuschlagserteilung eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den vorgenannten Deckungssummen zu übergeben. Aus der Bestätigung muss hervorgehen, dass die Versicherungen im Auftragsfall auch für die zu bildende Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft gilt. Die Bestätigung der Versicherung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtstückzahl der in den letzten drei Jahren (2025, 2024, 2023) ausgelieferten Fahrzeuge (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zur Gesamtstückzahl der in den letzten drei (3) Jahren (2025, 2024, 2023) im EWR oder EFTA tatsächlich ausgelieferter, vom Kunden abgenommenen und in Betrieb genommener EG-typgenehmigter - Niederflurlinienbusse gemäß Richtlinie 2001/85/EG sowie entsprechend Verordnung (EU) 2018/858 nach "Klasse M3" (Mindestanforderung: 600 Stück) - mit Hochvoltkomponenten (> 60 VDC) ausgerüsteter Niederflurlinienbusse (Hybrid-, Batterie-, Brennstoffzellen- oder Oberleitungsbus) gemäß Richtlinie 2001/85/EG sowie entsprechend Verordnung (EU) 2018/858 nach "Klasse M3" (Mindestanforderung: 300 Stück). Hinweis: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft hat die Angabe für die Gemeinschaft insgesamt zu erfolgen; die Gemeinschaft muss entsprechend die Mindestanforderung insgesamt erfüllen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Der Bewerber muss über die folgenden, zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags gültigen Zertifizierungen verfügen: - Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001 - Umweltmanagementsystem gemäß EMAS oder ISO 14001. Der Nachweis ist zu führen durch Eigenerklärung auf dem Formblatt "A02 Teilnahmeantrag" und zusätzlich durch Vorlage des jeweiligen Zertifikats als Scan. Gleichwertige Zertifikate sind zulässig. Der Auftraggeber behält sich für den Fall der Benennung von Nachunternehmern vor, für diese die jeweiligen Zertifikate abzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zu mindestens zehn (10) Projektreferenzen (Mindestanforderung) aus dem EWR oder EFTA für die Lieferung und Inbetriebnahme von je mindestens drei EG-typgenehmigte, Niederflur-linienomnibusse mit E-Antrieb (BEV) gemäß der Verordnung (EU) 2018/858 nach "Klasse M3" und folgenden technischen Eigenschaften: - 100% Niederflur - Fahrzeuglänge mind. 10 Meter - batterieelektrischer Antrieb (BEV) - Neufahrzeuge (kein Gebrauchtfahrzeugverkauf) - Auslieferung einschl. Abnahme durch den Auftraggeber im Zeitraum ab 01. Januar 2023 bis zum Zeitpunkt der Bewerbungseinreichung. Beschränkt auf für die zur Erreichung der Mindestanforderung benannten Referenzen sind neben Angaben zu vorstehenden technischen Eigenschaften folgende Informationen in Form einer Übersichtsliste im Excel-Format dem Teilnahmeantrag beizufügen: - Fahrzeugtyp - Fahrzeuganzahl - Auftraggeber - Kontaktdaten (Tel., E-Mail) eines Ansprechpartners des Auftraggebers - Datum Vertragsabschluss - Auslieferungs-/Abnahmedatum (bei mehreren Fahrzeugen des letzten Fahrzeuges der Be-auftragung/des Beauftragungsloses). Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise zu verlangen. Der Bewerber muss in Bezug auf die Referenzanforderungen federführend bzw. maßgeblich an der Herstellung der Fahrzeuge, die als Referenz aufgeführt werden, beteiligt gewesen sein. Das Merkmal "federführend/ maßgeblich" ist erfüllt, wenn der Bewerber die Fahrzeuge als alleiniger Vertragspartner des jeweiligen Auftraggebers geliefert hat. War ein Bewerber lediglich als Teil eines Konsortiums/ einer ARGE an dem Referenzprojekt beteiligt, die sich nicht in gleicher Zusammensetzung an diesem Verfahren beteiligt, so hat er seinen Anteil in technisch-konzeptioneller sowie wirtschaftlicher Hinsicht (Umsatz) an dem Projekt zu benennen. Der Auftraggeber wird nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden, ob das Merkmal "federführend/ maßgeblich" erfüllt ist. Im Zweifel gilt ein auf den Bewerber entfallender Anteil von mindestens 50 % des Projektumsatzes als maßgeblich.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vertragswerkstatt (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Erklärung einer Vertragswerkstatt, dass diese im Auftragsfall für das angebotene Fahrzeug für den Fahrzeugservice zur Verfügung steht. Die Vertragswerkstatt muss sich im Umkreis von 30 km vom Sitz des Auftraggebers befinden (Mindestanforderung). Der Nachweis ist zu führen durch Eigenerklärung und durch eine Verpflichtungserklärung der benannten Werkstatt auf dem Formblatt "A02 Teilnahmeantrag". Sofern die Vertragswerkstatt bisher noch nicht über qualifiziertes Personal für den Service an Batteriebusen und eine entsprechende Werkstattausstattung verfügt, muss der Bewerber im Rahmen einer dem Formblatt "A02" gesondert beizufügenden Stellungnahme gemeinsam mit der benannten Vertragswerkstatt einen nachvollziehbaren und durch den Auftraggeber prüfbaren Plan zur Qualifizierung und Ausstattung der Vertragswerkstatt für den Service an Batteriebusen vorlegen (Mindestanforderung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgelieferte Fahrzeuge - Angaben zur Gesamtstückzahl der in den letzten drei (3) Jahren (2025, 2024, 2023) im EWR oder EFTA tatsächlich ausgelieferter, vom Kunden abgenommener und in Betrieb genommener EG-typgenehmigter mit Hochvoltkomponenten (> 60 VDC) ausgerüsteter Niederflurlinienbusse (Hybrid-, Batterie-, Brennstoffzellen- oder Oberleitungsbus) gemäß Richtlinie 2001/85/EG sowie entsprechend Verordnung (EU) 2018/858 nach "Klasse M3"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 500,00

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer Umsatz - Summe der spezifischen Umsätze (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Deutschland.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 500,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYM8YTTBGJ94V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYM8YTTBGJ94V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXVHYM8YTTBGJ94V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungssicherheit, § 12 Abs. 1 des Vertrags; Mängelansprüche-Sicherheit, § 12 Abs. 2 des Vertrags

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bewerber oder Bieter darf sich nicht darauf verlassen; dem Auftraggeber steht an dieser Stelle gem. § 51 SektVO ein Ermessen zu.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Lastenhefte für die Busse und Vertragsentwurf

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: § 5 des Vertrags

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt ein Bewerber oder Bieter einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren hat er dies gegenüber dem Auftraggeber gem. § 160 Abs. 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen. Unabhängig davon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Außerdem müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstößt ein Bieter gegen diese Obliegenheiten, ist ein etwaiger Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 GWB unzulässig. Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines Bieters mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Rügeführer hiergegen einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen

Vergabekammer stellen. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Es wird darauf hingewiesen, dass bei Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB ein Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Angebotes wird dieses in die Akten des Auftraggebers aufgenommen. Jeder Bieter muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Angebot mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bieters, schon in seinem Angebot auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in den Unterlagen entsprechend kenntlich zu machen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Roscher Rechtsanwälte & Partner mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH

Registrierungsnummer: DE307101381

Postanschrift: Zoitzbergstraße 3

Stadt: Gera

Postleitzahl: 07551

Land, Gliederung (NUTS): Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Roscher Rechtsanwälte & Partner mbB

E-Mail: info@baukanzlei.de

Telefon: +4934147842904

Internetadresse: <https://www.gvbgera.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Roscher Rechtsanwälte & Partner mbB

Registrierungsnummer: DE262988114

Postanschrift: Gottschedstraße 12

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04109
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Roscher Rechtsanwälte & Partner mbB
E-Mail: info@baukanzlei.de
Telefon: +4934147842904
Internetadresse: <https://www.baukanzlei.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: 0361 57332 1254
Fax: 0361 57332 1059
Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2cfac778-a80f-4121-887f-d6ea7b90877e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 09:04:57 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517190-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026